

**Aus dem Inhalt**

Informationen aus dem
Gemeindeamt
Seite 2 - 3

Info Seniorenwohnhaus
Seite 4

Info Feuerbrand
Seite 4

Landesausstellung 2020:
100 Jahre
Salzburger Festspiele
Seite 5

Gastfamilien für
interkulturellen Aus-
tausch gesucht
Seite 7

Kulturverein - Konzert
Seite 8

Feuerlöscherüberprüfung
Seite 9

Göminger Kindergarten:
„Unser erstes
Kindergartenjahr“
Seite 10 - 11

Stellenausschreibung
Regionalverband
Seite 12

Regions-INFO
Flachgau Nord
Seite 13 - 16

Liebe Gömingerinnen und Göminger!

Die Situation rund um Corona hat sich zwar etwas verbessert, aber leider noch nicht ganz beruhigt. Wir sind alle nach wie vor aufgefordert, achtsam zu sein und uns sowie andere zu schützen. Nur so können wir wieder angstfrei und gesund in die Zukunft gehen.

Unser Kindergarten läuft wieder im geregelten normalen Betrieb. Ich bedanke mich bei den Pädagoginnen und der Leiterin für ihren Einsatz zum Wohl unserer Kleinsten in dieser herausfordernden Zeit.

Neues gibt es von unserem Gemeinde-Gasthaus zu berichten. Ein neuer Pächter mit seinen Partnern stellt sich der Herausforderung, uns kulinarisch zu verwöhnen. Es handelt sich um ehemalige Mitarbeiter des Molta Fame aus Lamprechtshausen. Ich wünsche dem neuen Team viel Erfolg und uns schöne Stunden in unserem historischen Gebäude, in dem auch das Hochzeitsmuseum seinen Betrieb wieder aufgenommen hat.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 28. Mai beschlossen, dass Göming eine Projektgemeinde „Natur in der Gemeinde“ wird. Ziel dieses vom Land Salzburg begleiteten Projektes ist es, gemeinsam Gemeindeflächen zu finden, die naturnah - z.B. als Blumenwiese - umgestaltet werden können. Eine erste Begehung hat bereits stattgefunden. Das Projekt wird in einer der nächsten Gemeindezeitungen näher vorgestellt.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich eine tolle Ferienzeit und uns allen, dass wir gesund bleiben und uns bald bei Veranstaltungen in unserer Gemeinde wiedersehen.

Einen schönen Sommer wünscht euch
euer Bürgermeister



Werner Kitz

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Gemeinde Göming

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Werner FRITZ
Gemeindeamt Göming
Dorfstraße 3, 5114 Göming
Tel.: 06272/4287
Fax: 06272 4287-4
Email:

gem.goeming@salzburg.at

Verlagspostamt:

Oberndorf bei Salzburg
Für die Inhalte der Beiträge von Vereinen und Institutionen haftet der jeweilige Herausgeber.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag	08:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof

(Telefon: 0664/5114170)

Montag	09:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten

TKV-Sammelstelle

(Telefon: 06276/248 oder
0650/2480003)

MO – FR	07:30 – 09:30 Uhr
SA	08:00 – 09:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Besuchen Sie unsere
Homepage
www.goeming.at

Urlaubszeit im Gemeindeamt

Während der Sommerurlaubszeit vom

13. Juli bis 10. August 2020

gibt es an Nachmittagen keinen Parteienverkehr.

Bei Bedarf bitte um Terminvereinbarung.



Freifahrt Lokalbahn 2020 Sommerferien

Von 11. Juli bis einschließlich 13. September 2020
gibt es wieder Gutscheine der Gemeinde Göming.

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr
und Jugendliche bis zum vollendeten

19. Lebensjahr können sich die Tickets in der Gemeinde holen.



Spaß und sparen mit dem Familienpass

Tolles erleben und dabei von Preisvorteilen profitieren.

Das bietet der Salzburger Familienpass.

Holen Sie sich den kostenlosen Familienpass, der mit
einem QR-Code versehen ist. Mit dieser App können Sie
über familienfreundliche Aktivitäten für jedes Wetter

und Vergünstigungen in diversen Geschäften,

informieren. Auch die beliebten Elternbriefe können hier

gelesen werden. Zusätzlich erlauben exklusive Online-Gutscheine Sonder-
rabatte. Erhältlich ist der Pass in der Wohnsitzgemeinde.

Der Familienpass ist auch für Großeltern erhältlich!

Informieren Sie sich unter www.salzburg.gv.at/familienpass.



Quelle: Land Salzburg

Rasenmähen, Laubsaugen, ...

Die sommerlichen Temperaturen bieten die er-
freuliche Möglichkeit, immer mehr Aktivitäten in
die freie Natur zu verlagern. Um Nachbarschafts-
und Anrainerkonflikte zu vermeiden bzw. unnötige

Störungen der örtlichen Gemeinschaft von vornherein auszuschließen, dür-
fen wir im Besonderen ersuchen, nicht unbedingt in den frühen Morgen-
oder späten Abendstunden und in der Mittagszeit seinen Rasen zu mähen,
Teppiche auszuklopfen oder andere lärmintensiven Tätigkeiten zu verrich-
ten. Oft ist es einem gar nicht bewusst, dass sich durch solche Aktivitäten
die Nachbarschaft gestört fühlt.

Wenn das Verhalten unserer Bürgerinnen und Bürger von gegenseitiger
Rücksichtnahme und Verständnis für Nachbarn bzw. Anrainer geprägt ist,
trägt dies in besonderer Weise dazu bei, dass es für alle ein schöner und
erholsamer Sommer wird! Denn nur in einer guten und harmonischen
Nachbarschaft/Gemeinschaft kann man auf Dauer gut leben und das Leben
genießen!



HECKENRÜCKSCHNITT FÜR DIE VERKEHRSSICHERHEIT

Durch stark wachsende Hecken oder Sträucher entlang von Verkehrsflächen kommt es oft zu gefährlichen Verkehrssituationen. Lebende Zäune, Sträucher und Bäume bitte so weit zurückschneiden, dass keine Behinderungen und Gefahren auftreten können.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 91 Straßenverkehrsordnung die Grundeigentümer zum Schneiden der Bäume, Sträucher und Hecken verpflichtet sind, und wenn etwas passiert, strafrechtlich herangezogen werden können.

INFORMATION – SCHWIMMBECKEN

1. Errichtung

Die Errichtung von Schwimmbädern ist bewilligungsfrei, es sei denn, diese würden überdacht. In diesem Fall greift die Bauordnung, d.h. - Baubewilligung erforderlich – Mindestabstände sind einzuhalten.

In jedem Fall ist die Errichtung des Schwimmbads auf dem Gemeindeamt zu melden um etwaige Unklarheiten zu klären.

2. Betrieb und Ableitung von Schwimmbädern

Mit Rücksicht auf unsere Bäche und Flüsse sollen Schwimmbadwässer nicht einfach unkontrolliert entleert werden. Bitte die folgenden Regeln des Reinhaltverbandes Oberndorf beachten.

Merkblatt zur Ableitung von Schwimmbadabwässern

In Abstimmung mit dem Reinhaltverband Großraum Salzburg wird folgende Vorgehensweise für die Einleitung von Schwimmbadwässern in die öffentliche Kanalisation festgelegt:

Grundsatz: Diese Regelung gilt nur für private Schwimmbäder in Gebäuden und im Freien. Gewerblich genutzte Schwimmbäder oder Therapiebecken sind in jedem Fall einer gesonderten vertraglichen Regelung nach der Indirekteinleitungsverordnung zu unterziehen.

1. Rückspülwässer aus der Wasseraufbereitung und Abwässer aus der Beckenreinigung sind generell in die Schutzwasserkanalisation abzuleiten.
2. Wässer aus der Beckenentleerung können gedrosselt (max. 1 l/s) in die RW- oder SW-Kanalisation abgeleitet werden.
3. Der Einsatz von biologischen nicht abbaubaren Algenbekämpfungsmitteln und Überwinterungsmitteln ist verboten. Diese stellen zumeist Kupferhaltige Substanzen dar, welche zu einer Schwermetallanreicherung in der Umwelt führen.
4. Bei Einleitung in die Kanalisation sind die Grenzwerte der allgemeinen Abwasseremissionsverordnung einzuhalten (vorrangig: 0,2 mg/l freies und 0,4 mg/l Gesamtchlor, pH-Wert mind. 6,5 max. 8,5).
5. Die Einleitung von Wässern aus der Beckenentleerung in einen Vorfluter ist bewilligungsfrei. Auch hier sind die Grenzwerte der AAVE einzuhalten.
6. Zur Einleitung dieser o.a. Grenzwerte empfiehlt es sich, vor der Beckenentleerung eine Standzeit ohne Chlorzugabe von 2 Tagen zu gewährleisten.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die Lagerung von Chemikalien in dichten Behältern mit Auffangwannen zu erfolgen hat, welche die gesamte gelagerte Gebindemenge aufnehmen können.

Information an alle Hundebesitzer

Meldepflicht (§16aS.LSG)

Personen, die einen über 12 Wochen alten Hund halten, haben dies der Gemeinde binnen einer Woche zu melden. Auch die Beendigung der Hundehaltung ist zu melden.

Verpflichtende Haftpflichtversicherung (§23S.LSG)

Bei der Anmeldung ist eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von € 725.000,00 nachzuweisen.

Sachkundenachweis (§21Abs.1S.LSG)

Der Sachkundenachweis ist **vor Anschaffung** eines Hundes zu absolvieren. Bei einem nicht gefährlichen Hund genügt eine theoretische Ausbildung bei einer zugelassenen Person. Bei einem gefährlichen Hund ist eine theoretische und praktische Ausbildung mit dem Hund nötig.

Hundekot birgt großes Konfliktpotential!

Wir ersuchen alle Hundehalter, den Hundekot nicht liegen zu lassen.

Im Gemeindegebiet wurden genügend Mülleimer für die Entsorgung des „Hundekotsackerls“ aufgestellt. Auch gibt es Spender mit den roten, *gratis* Hundekotsackerl.

Jeder Hundehalter muss den Kot seines Hundes selbst beseitigen.

Liebe Besucherinnen und Besucher von An- und Zugehörigen!

Zum Schutz unserer Bewohnerinnen und Bewohner und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch zu Ihrem eigenen Schutz, müssen wir achtsam sein.

Sie sind in unseren Seniorenwohnhäusern herzlich willkommen!

Bitte beachten Sie aber folgende REGELUNGEN und halten Sie diese strikt ein:

- Pro Bewohner ist nur eine Besuchsperson zugelassen. Aus Sicherheitsgründen dürfen Sie das Zimmer während des Besuches nicht verlassen.
- Ihr Besuch ist ausschließlich zwischen 13.00 und 17.00 Uhr möglich und auf eine Stunde begrenzt.
- Bitte tragen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz und achten Sie darauf, dass er richtig angelegt ist.
- Halten Sie zu anderen Personen Abstand.
- Eine Händedesinfektion ist ausnahmslos durchzuführen.
- Ihr Besuch ist im aufgelegten Buch mit Namen und Dauer Ihres Aufenthalts zu dokumentieren.
- Sollten Sie Besuche mit mehr als einer Person wünschen, können wir diese im Besucherraum im Erdgeschoss, unter vorheriger Terminvereinbarung, anbieten.



Herzlichen DANK und bleiben Sie gesund!



Verstärktes Auftreten der Pflanzenkrankheit Feuerbrand –
Erwinia amylovora

Aufgrund der feuchtschwülen Witterung wird jetzt ein verstärktes Auftreten des Feuerbrandes verzeichnet. 1993 wurde diese Pflanzenkrankheit erstmals in Österreich nachgewiesen. Seit 1998 ist auch das Bundesland Salzburg betroffen.

Bei dieser Krankheit handelt es sich um ein infektiöses und schwer zu bekämpfendes Bakterium „*Erwinia amylovora*“ (**Feuerbrand**) und stellt bei Befall eine ernst zu nehmende Gefahr für das Kernobst auf unseren bäuerlichen Streuobstwiesen, in Hausgärten aber auch für Zierpflanzen dar.

Nach der Salzburger Feuerbrand Verordnung 2007 besteht beim aml. Pflanzenschutzdienst **Meldepflicht** beim Auftreten von Feuerbrand in Gebieten nahe Baumschulen oder Intensivobstanlagen sowie auf Flächen erwerbsmäßig genutzter Feuerbrand-Wirtspflanzen.

Probeneinsendungen zur Feststellung ob Feuerbrandbefall können nur nach Rücksprache mit dem amtlichen Pflanzenschutzdienst erfolgen, da diese Untersuchungen sehr teuer u. zeitaufwändig sind. Sollten ohne Abklärung Proben eingesandt werden, so ist selbst für die Kosten aufzukommen.

Tierarztpraxis Lamprechtshausen informiert:

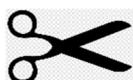
Nächster Sachkundekurs: Mittwoch, dem 8. Juli 2020, 19:00 Uhr

Abhängig von der Zahl der Anmeldungen ist der Veranstaltungsort entweder unser Warteraum oder der Benediktus-Saal der Gemeinde.

Anmeldungen sind ab sofort unter der Praxisnummer (06274-4400) möglich. Bitte hinterlassen Sie eine Handynummer, damit wir Sie am Vortag über den Veranstaltungsort informieren können.

Mit diesem Gutschein sind Sie herzlich eingeladen, die **Landesausstellung 2020 *Großes Welttheater*** an einem Tag Ihrer Wahl mit einem Ticket-Nachlass von 50% zu besuchen.*

Bekommen Sie bei den Führungen am Donnerstag (18 Uhr) und Samstag (10.30 Uhr) vertiefende Einblicke in die Landesausstellung. Anmeldung unter +43 662 620808-723.



*gültig für die BesucherInnen von Göming bis 31.10.2021

SALZBURG MUSEUM
Neue Residenz

**GROSSES
WELT
THEATER**
Gutschein -50%



100 JAHRE
Salzburger
Festspiele

Landesausstellung
Salzburg Museum
26.7.2020–31.10.2021

Kostenlose und vertrauliche Information, Orientierung und Berufsberatung

Die Kompass Bildungsberatung unterstützt Mädchen zwischen 12 und 24 Jahren im ganzen Bundesland Salzburg in der Phase der Berufsorientierung, bei der Bewerbung für Lehrstellen oder Praktika und bei der Vorbereitung auf den Start in den nächsten Ausbildungsschritt: Kostenlos, vertraulich und wirkungsvoll.

Auch für Fragen von Eltern stehen wir gerne zur Verfügung.

Die Gespräche können telefonisch, online oder persönlich stattfinden.

Kontakt: 0664/822 72 13,
kompass@einstieg.or.at



Anmeldung für Schuljahr 2020/2021

Ihr möchtet gern ein Instrument lernen?

Wenn Ihr Kind ein Instrument erlernen und viel Spaß beim Musizieren haben möchte, dann melden Sie es bei uns an!

Corona-bedingt ist die Anmeldung per E-Mail oder Post möglich.

Das Anmeldeformular kann unter www.musikum.at **Unter-richt > Anmeldung > Aufnahmeantrag** heruntergeladen oder per Mail angefordert werden.

Die Abgabe der Anmeldung ist per E-Mail, per Post oder in unserem Postkasten am Hintereingang des Musikum Gebäudes in Oberndorf möglich.

Unsere Kontaktdaten sind:

Telefon: 06272/7466

E-Mail: oberndorf@musikum.at

Postanschrift:

Musikum Oberndorf
Salzburger Str. 88
5110 Oberndorf

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Bürgerinnen und Bürger möchten Informationen schnell, einfach und bequem erhalten. Mit der Gemeinde-App Gem2Go wird eine neue, moderne und mobile Möglichkeit zur Verfügung gestellt.

Egal ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie, mit einem Fingerwisch auf Ihrem Smartphone über alle Informationen **unserer Gemeinde Göming**. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!

Mit unserer Gemeinde-App Gem2Go kann man sich ganz einfach über unsere **Müll-Abholtermine erinnern lassen**.

Egal ob **Restmüll, Bio oder Gelber Sack**: jetzt App downloaden, unsere Gemeinde auswählen und im Menü unter Müll-Info, Eure E-Mail-Adresse angeben. So bekommt Ihr eine Erinnerung, wenn es wieder an der Zeit ist den Müll rauszustellen.



Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in unserer Gemeinde (www.goeming.at) erinnern. Und auch den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.

Respektiere Grenzen, Umwelt und Natur

„Die Natur braucht uns nicht – aber wir brauchen die Natur“, daher ist ein wertschätzender Umgang mit und in der Natur ein Gebot der Stunde!

In den letzten Wochen haben sich unser Leben, unsere Gewohnheiten und auch unser Freizeitverhalten massiv verändert. Wir haben Ausgleich, Erholung und Sport in der Natur gesucht und gefunden. In den kommenden Monaten werden viele von uns – wahrscheinlich noch mehr als in der Vergangenheit - ihren Urlaub in Österreich verbringen und in der Natur Kraft tanken.

Um hier Konflikten vorzubeugen, Pflanzen und Tiere zu schonen und die Schönheit unserer Umgebung zu bewahren, gilt es Empfehlungen zu beherzigen und Regeln einzuhalten. (siehe www.goeming.at)

Bitte achtet auf einen fairen Umgang mit der Natur, Sicherheit auf Almen und Regeln für Mountainbiker.

Gastfamilien gesucht!

Liebe Eltern,

mein Name ist Maxie Riemenschneider und ich bin Gastfamilien-Koordinatorin bei dem bildungsorientierten und gemeinnützigen Verein "YFU Austria – Interkultureller Austausch", mit dem wir durch Schüleraustausch-Programme Menschen aus der ganzen Welt interkulturell näher bringen und für **mehr Verständnis und Toleranz** sorgen möchten. Gerade jetzt, in Zeiten von Social Distancing, steigendem Nationalismus und rassistischer Gewalt, ist dies wichtiger denn je!

Im Herbst erwarten wir als gemeinnützige Schüleraustauschorganisation knapp **30 Austauschschüler*innen aus aller Welt** in Österreich, die für ein Semester oder Jahr im Land bleiben, hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. - Und nach diesen **Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch** suchen wir gerade.

Grundsätzlich ist übrigens jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet - man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine **lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg!**

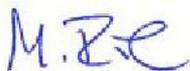
Bevor ein Gastschüler als temporäres Familienmitglied aufgenommen werden kann, erfolgt ein Familienbesuch von uns, bei dem Fragen beantwortet werden und auch abgeklärt wird, welche Erwartungen und Vorstellungen Gastfamilien an Ihren zukünftigen Schützling haben. Natürlich besprechen wir auch die besonderen Herausforderungen in Zeiten von COVID-19.

Unter gastfamilien.yfu.at finden Sie **weitere Informationen zu unserem Gastfamilien-Programm**. Über die Website kann auch unsere kostenlose Infomappe bestellt werden.

Auf der Seite kann man übrigens sogar schon vorab in den **Kurztexten zu den Austauschschüler*innen** schmökern, die im September zu uns kommen werden. Detailliertere Informationen (und Fotos) zu den einzelnen Jugendlichen erhalten Gastfamilien-Interessent*innen auf Anfrage.

Sehr gerne informiere ich Sie auch **persönlich und unverbindlich am Telefon oder per E-Mail!** Ich freue mich über Kontaktaufnahme!

Herzlichen Dank und mit lieben Grüßen,



**Maxie Riemenschneider | Koordination Gastfamilien
YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch**

Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien

T: +43 670 4046566 | M: maxie.riemenschneider@yfu.at

Mehr Informationen finden Sie unter www.yfu.at
sowie auf Facebook und Instagram



YFU AUSTRIA



Jetzt mitmachen:

Melden Sie eine schlechte Internetversorgung!

Nutzen Sie jetzt im Land Salzburg die neue Möglichkeit, eine unzureichende Internetversorgung im Haushalt oder in Ihrem Unternehmen über www.salzburg.gv.at/breitband zu melden.

Jede einzelne Meldung wird individuell bearbeitet, um die Versorgung wenn möglich zu verbessern sowie künftige Ausbauprojekte zu initiieren. Das kurze Online-Formular kann innerhalb von wenigen Minuten ausgefüllt werden.

Sollten beim Ausfüllen Fragen auftreten, hilft der Breitbandkoordinator des Landes, Herr Ing. Fabian Prudky gerne weiter (0662/8042-3934 oder Mail an laendliche.entwicklung@salzburg.gv.at

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung betroffener Haushalte und Unternehmen. Je höher der konkrete Bedarf in einem Gebiet ist, desto wahrscheinlicher können gute Lösungen gefunden werden. Gerne können Sie deswegen auch Ihre Nachbarn auf die Breitband-Bedarfserhebung hinweisen.

Vielen Dank für die Mithilfe!
DI Dr. Josef Schwaiger
Landesrat



KULTUR IN GÖMING

LIVE KONZERT MIT ELISABETH UND WOLFGANG KREIL

**FR, 10.7.20
19:00 UHR**

**GEMEINDEZENTRUM
GÖMING**



FREIWILLIGE SPENDEN

AUFGRUND DER BESTIMMUNGEN BZGL COVID-19 BITTE KARTEN RESERVIEREN!

**KARTENRESERVIERUNG
0664 5920138 UND
0676 6101501**



Webdesign mit dem gewissen Etwas

ZEIT FÜR EINE NEUE WEBSITE ODER NEUES DESIGN?

Website / Online Shop
Erstellung von Websites und Online Shops abgestimmt auf Ihre Wünsche inkl. responsive Design.

Design - Druckmedien - Logo
Flyer, Visitenkarten und mehr - Logogestaltung.

Schulungen
Individuell abgestimmte Einschulung in Wordpress und Woocommerce (Shopsystem).

Social Media
Unterstützung / Einrichtung von Facebook und Instagram, sowie Anbindung an die Website.

Manuela Költringer | Kirchgöming 10 | 5114 Göming
www.koeltringer-webart.com | Info.webart@gmx.at | +43 660 542 12 40





Freiwillige Feuerwehr Göming
5114 Göming – Salzburg

AKTION FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Wie in den letzten Jahren führen wir auch in diesem Jahr wieder die Überprüfungsaktion von Feuerlöschern durch.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie für die Überprüfung selbst verantwortlich sind und diese alle 2 Jahre durchzuführen ist. Um Ihnen eine korrekte und Kosten sparende Kontrolle zu ermöglichen führen wir die Überprüfung am

Sonntag, den 26. Juli 2020 von 9.00 - 12.00 Uhr

im Feuerwehrhaus in Zusammenarbeit mit der Firma

BRANDSCHUTZ BAYERHAMMER

5202 Neumarkt am Wallersee, Bahnhofstraße 4,

Tel. und Fax 06216/20408, Mail: office@bs-bayerhammer.at

durch.

Gerne beraten wir Sie über die Handhabung von Feuerlöschern. Es besteht auch die Möglichkeit, Feuerlöscher zu kaufen bzw. zu bestellen.

Alfred Stummvoll, OBI

Der Ortsfeuerwehrkommandant

Alfred Stummvoll, OBI

Alle Termine und Berichte finden Sie auf unserer Homepage

www.goeming.at/feuerwehr

Kindergarten Göming

Unser erstes Göminger Kindergartenjahr!

Im September 2019 war es endlich so weit: Der Kindergarten Göming öffnete seine Türen. Wir erwarteten voller Freude die Kinder und waren auch schon gespannt darauf, wie alles anlaufen wird.

Doch bereits nach den ersten Wochen konnten wir unsere Bedenken „über den Haufen werfen“: Die Kinder blieben von Anfang an gerne im Kindergarten, die Eltern zeigten sich durch ihr großes Engagement sehr bemüht und auch die Gemeinde nahm uns schnell in ihr Team auf. Wir fühlten uns gleich alle richtig wohl.

Bereits im Oktober stand dann das erste große Fest vor der Tür: Unser Eröffnungsfest - und dieses wurde ein richtiger Volltreffer. Durch die Mithilfe vieler (ein besonderer Dank gilt hierbei dem Elternbeirat) konnte dieser Tag so stattfinden.

Schon im November ging es weiter mit dem Feiern. Das Laternenfest wurde erstmals auch in Göming gefeiert. In diesem Zuge wollen wir uns besonders bei der Gemeinde bedanken, die immer tatkräftig hinter uns steht und uns bei vielen Projekten sehr unterstützt. Dadurch konnten wir dieses Fest auch auf dem großen Gemeindeplatz abhalten. Es war ein wirklich sehr schöner Abend.



Das neue Jahr startete dann ein bisschen ruhiger – vom Feiern her zumindest. Die Gruppen bekamen nämlich immer wieder Zuwachs, und somit wuchs unser Kindergarten immer mehr.

Und bevor die „große Krise“ unseren Alltag vereinnahmte, konnten wir zum Fasching noch eine lustige Zeit miteinander verbringen. An diesem Tag besuchte uns sogar der „Hochrat der Gemeinde“, mit welchem wir uns dann die Faschingskrapfen so richtig schmecken lassen durften.

Im März holte uns dann die Corona-Krise ein und im Kindergarten wurde es erstmals still. Alles war ungewiss und keiner wusste, wie es weiter gehen wird.

Umso mehr freuten wir uns dann, als Ende April wieder Kinder kamen: Vorerst noch wenige, aber nach und nach wurden unsere Gruppen wieder gefüllt und Leben kam ins Haus. Es war schön zu beobachten, wie sehr es die Kinder genossen, ihre Freunde wieder zu sehen.

Die Sommer-Zeit im Kindergarten ist geprägt von vielen spannenden Themen der Kinder: Polizei, Dinosaurier, Umwelt, Prinzessinnen, Gatschen, Wasser, Garten, Katzen, Pflanzen ... und natürlich werden auch noch einige Geburtstage vor-, nach- und gefeiert. Nicht mehr lange und die Sommerferien beginnen.

Da wir derzeit viele Kinder in unserer Gemeinde haben, freuen wir uns darauf, nach den Sommerferien die vierte Gruppe „die Bienengruppe“ zu eröffnen.



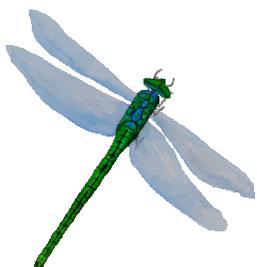
Dieses Jahr hat uns eine Vielzahl an neuen Erfahrungen gebracht. Sie wird uns mit vielen entscheidenden Momenten und Ereignissen in Erinnerung bleiben.

Wir blicken voll Dank für die Unterstützung der Gemeinde, des Elternbeirates und allen Familien darauf zurück und freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr.

Zum Abschluss noch eine Anekdote zum Schmunzeln aus dem Kindergartenalltag:

- Beim Arztspiel: Der Patient liegt auf einer Matratze. Ein Kind sagt: „Wenn man operiert wird, bekommt man eine Aprikose.“

Wir wünschen allen einen schönen Sommer!!!
Euer Kindergarten -Team





Der

Regionalverband Flachgau-Nord

mit seinem Büro in Oberndorf sucht im Ausmaß von 40 Wochenstunden und zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Geschäftsführer/in als Karenzvertretung Befristet auf 2 Jahre mit Option auf Verlängerung

die/der auch im Tätigkeitsbereich Umwelt- und Abfallberatung tätig sein wird.

Qualifikationen, Aufgabenbereiche, Voraussetzungen:

- Matura, gleichwertiger Abschluss oder Studium
- Eine auf dem Gebiet der Umweltberatung erworbene fachspezifische Ausbildung ist erwünscht aber nicht Voraussetzung
- Ggf. Bereitschaft zur Absolvierung der mehrtägigen Ausbildung zum/r Abfallberater/in oder Teilen davon
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Kontaktfreudigkeit, Einsatzfreudigkeit und Überzeugungsfähigkeit
- Selbständigkeit bei der Aufgabenbewältigung, insbesondere selbständiges Planen und Durchführen notwendiger organisatorischer, raumordnungstechnischer und abfallwirtschaftlicher Maßnahmen
- Fähigkeit in der Abwicklung von Angelegenheiten in rechtlicher, technischer und finanzieller Hinsicht
- Innovativ und kreativ bei der Suche nach Lösungen
- Fähigkeit zur Durchführung von Vortragstätigkeiten und zur Leitung und Moderation von Diskussionsveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Aussendungen, Pressemeldungen usw.)
- Führerschein B, eigener PKW, Bereitschaft zur Teilnahme an div. Ausschusssitzungen von Mitgliedsgemeinden

Gesetzliche Grundlage für dieses Beschäftigungsverhältnis sowie die Bezahlung erfolgen nach den Vorgaben des Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001 (Gem-VBG), LGBl. Nr. 17/2002 i.d.g.F. und die zu seiner Durchführung erlassenen Verordnungen. Die Einreihung erfolgt im Entlohnungsschema I und in der Entlohnungsgruppe b.

Die Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 31/2006 i.d.g.F. Es wird auf die Frauenförderung im Gemeinde- bzw. Gemeindeverbändedienst hingewiesen.

Die Bewerbungsfrist ist der 20.07.2020. Übermittlung der Bewerbungsunterlagen an den Regionalverband Flachgau Nord, Joseph-Mohr-Straße 4a, 5110 Oberndorf bei Salzburg, oder via E-Mail an office@flachgau-nord.at.

Für allfällige Fragen stehen Ihnen der Verbandsobmann, Herr Bgm. Franz Gangl (Gemeindeamt St. Georgen, Tel: 06272 2929 Dw 75), oder die Geschäftsführerin des Regionalverbands, Frau Maike Büsch, M.Sc. (Tel: 06272 41217) zur Verfügung.

Der Verbandsobmann:
Gangl Franz

Der **Regionalverband Flachgau Nord** mit seinen Mitgliedsgemeinden Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf, Oberndorf und St. Georgen ist ein Verband nach dem Salzburger Gemeindeverbändegesetz iVm dem Salzburger Raumordnungsgesetz und nimmt aufgrund seiner Satzungen u.a. auch Tätigkeiten im Bereich Umwelt- und Abfall im Sinne von Vorsorge und Nachhaltigkeit vor.

*Regions***INFO**



Reparaturbonus!

Reparieren statt Wegwerfen

Holen Sie sich mit dem Reparaturbonus bei allen Salzburger Partnerbetrieben bis zu 100 Euro zurück.

Alle genauen Infos auf: <https://www.salzburg.gv.at/reparaturbonus>

Die beste Form mit Abfällen umzugehen, ist sie zu vermeiden. Das Reparieren von geringfügig beschädigten Geräten kann einen wesentlichen Beitrag zur Abfallreduktion leisten. Daher unterstützt das Land Salzburg das Reparieren von Elektro- und Elektronikgeräten jetzt neu auch finanziell. Ein Förderansuchen kann jeder private Salzburger Haushalt stellen.

Wie finde ich Partnerbetriebe? Welche Reparaturen werden gefördert?

Am schnellsten findet man den passenden Reparaturbonus-Partnerbetrieb online mit dem www.reparaturfuehrer.at. Dort gibt es zudem hilfreiche Infos zu allen Gegenständen, die repariert werden können. Gefördert werden Reparaturen von z.B. Haushaltselektronik, Waschmaschinen, Geschirrspülern, Kühlgeräten, die bei einem im Reparaturführer Salzburg gelisteten Betrieb gemacht werden.



Was braucht man als Nachweis?

Die Rechnung des Reparaturbetriebes (Rechnungsdatum ab 19.11.2019, der Mindestbetrag muss bei € 40,- liegen) und den Zahlungsnachweis oder den Beleg aus der Registrierkasse. In der Regel werden 50 % der Rechnungssumme gefördert. Der Maximalbetrag liegt jedoch bei 100,- Euro pro Haushalt und Jahr.

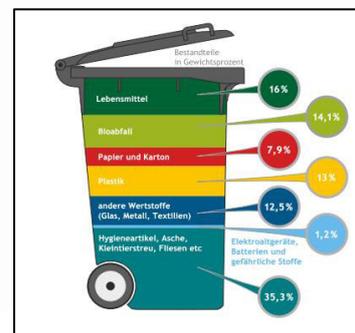
Am schnellsten kann das Förderansuchen per eGovernment auf <https://www.salzburg.gv.at/reparaturbonus> gestellt werden.

Restmüllanalyse!

Das Jahr 2019 brachte wesentliche Erkenntnisse über die Zusammensetzung unsers Restmülls. Fazit: nur 30% der Abfälle die in der Restmülltonne landen, gehören dort auch hinein. Vor allem der hohe Anteil genießbarer Lebensmittel im Müll ist besorgniserregend.

Sie fragen sich jetzt: Na und?

Zum einen werden durch diese mangelnde Trennung Rohstoffe verschwendet die teilweise mit hohem Energieaufwand neu hergestellt werden müssen. Zum anderen ist Restmüll die teuerste Abfallfraktion in der Entsorgung – und die Menge schlägt sich direkt in Ihren Abfallgebühren nieder. Sie helfen also nicht nur der Umwelt sondern auch Ihrem Geldbörserl durch bessere Mülltrennung! Weitere Informationen erhalten Sie auf: <https://www.salzburg.gv.at/themen/umwelt/abfall>



Quelle: Land Salzburg – Landesmedienzentrum

Für Pädagoginnen und Pädagogen: Umweltkoffer im Regionalverband Flachgau Nord

Seit 25 Jahren wird die regionale Zusammenarbeit der sieben Verbandsgemeinden Göming, Oberndorf bei Salzburg, St. Georgen bei Salzburg, Bürmoos, Lamprechtshausen, Dorfbeuern und Nußdorf am Haunsberg im Rahmen des Regionalverbands gebündelt. Ursprünglich gegründet als Raumordnungsverband, ist er inzwischen vor allem auch auf „Abfall- und Umwelt“ fokussiert. Dabei geht es vor allem um die Beratung der Gemeinden, der Bürgerinnen und Bürger sowie Umweltbildung. Aus diesem Grund liegen im Regionalverbandsbüro sogenannte „Umweltkoffer“ zum Thema Abfall bereit. Diese können von Pädagoginnen und Pädagogen jederzeit und kostenfrei entliehen werden.

Heute im Fokus - ARA 4 Kids Koffer:



Jeder Mensch produziert tagtäglich Abfall. Doch warum sollten wir eigentlich weniger wegschmeißen? Wie können wir selber Abfall vermeiden? Und warum trennen wir unseren Müll eigentlich? Das Thema Abfall wirft gerade für Kinder viele interessante Fragen auf. Mit dem ARA 4 Kids Koffer wird auf spielerische Weise der Abfallkreislauf anhand von verschiedenen Altstoffen (Altpapier, Plastik, Metall) erklärt. Auf Basis der spannenden Geschichten von Tobi Trennguru und seinen Freunden, der Glückskäferbande, werden die Kinder für das Thema Abfallvermeidung und Recycling sensibilisiert.

Zielgruppe: Kindergärten und Volksschulen

Lernziele:

- Bewusstsein über die eigene Abfallproduktion schaffen
- Hinterfragen des eigenen Umgangs mit Altstoffen und deren Trennung
- Abfallvermeidung als erstes Ziel der Abfallhierarchie
- Vermittlung der richtigen Abfalltrennung und Farbleitsystem u.v.m.

Inhalt des Koffers:

- Rohstoffe der einzelnen Altstoffe
- Produkte die aus den Rohstoffen entstehen können
- Zwischenprodukte des Recyclingprozesses
- Eine bereits fertig konzipierte und erfolgreich getestete Unterrichtsstunde u.v.m.

Wahlweise auch als Beigabe:

- Handpuppe Tobi Trennguru
- Comics über Tobi Trennguru und die Glückskäferbande
- Tobi Trennguru-Schlüsselanhänger u.v.m.

Für eine Erstberatung zur Verwendung der Umweltkoffer in Ihrem Unterricht, steht Ihnen die Abfallberaterin Maïke Büsch gerne zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail:

Tel.: 06272 41217

E-Mail: buesch@flachgau-nord.at

Altglas



Das gehört hinein:

- ✓ Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- ✓ Konservgläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- ✓ Parfumflakons
- ✓ Medizinfläschchen
- ✓ Einweg-Gewürzmühlen aus Glas
- ✓ gläserne Flaschenverschlüsse (z.B. Vino-Lok bei Weinflaschen)

Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas. Warum ist das wichtig? Denn: jeder Fehlwurf gefährdet den Glaskreislauf. Buntglas färbt die Weißglassammlung und macht ganze Chargen für das Recycling unbrauchbar. Umgekehrt entfärbt ein zu hoher Anteil an Weißglas die Buntglassammlung und hat so Auswirkungen auf die Recyclingqualität.



Das gehört **NICHT** hinein und gehört stattdessen zum Restmüll oder Recyclinghof:

- alle Glasprodukte, die keine Verpackungen sind - zum Beispiel:
- Flachglas (Fensterglas, Windschutzscheiben etc.)
- Glasgeschirr (Trinkgläser, Vasen etc.)
- hitzebeständige Einmachgläser
- Glühbirnen
- Spiegel

Glas ist **NICHT** gleich Glas

Verschiedene Glasprodukte haben andere chemische Zusammensetzungen und können daher nicht gemeinsam recycelt werden. Ein Marmeladenglas hat ganz andere Ansprüche an Eigenschaften und Stabilität als bspw. Fensterglas. Deswegen kann auch aus einem zerbrochenen Fensterglas niemals ein Marmeladenglas entstehen und umgekehrt.

Wichtiger Hinweis: Der beste Abfall ist der, der gar nicht entsteht. Nutzen sie deshalb am besten Mehrweg Glasbehälter wo immer möglich. Diese werden nach der Rückgabe beim Händler gereinigt und wiederverwendet und sparen so Energie und Ressourcen.